

Der Kommentar zum ZOO-Besuch am 10.10.2009 – Raubtierhaus

Wir sind enttäuscht über die geistige Haltung von Mitgliedern der Fördergemeinschaft von Tierpark und ZOO. Eine Äußerung >... na denn gehen Sie doch in den Tierpark zu den kleinen Katzen wo doch sowieso niemand weiß wo sie ab bleiben ...< ist für eine Förderin dieser Gemeinschaft nicht dienlich. Ich dachte immer: Das ist das Gedankengut von einigen Zeitungsschmierern oder einer politisch engagierten Frau aus dem Berliner Abgeordnetenhaus oder aber auch von einer Tierschutzorganisation. Es gibt natürlich auch Menschen an denen die deutsche Einheit vorbei gegangen ist. Oder aber ist dass das hochnäsige Denken von Wessis zu dem Ost-ZOO sprich Tierpark? Hier gibt es noch viel zu tun.

Im FEZ kurz nach der Wende war schon mal einer so nett und hat zu mir gesagt >... ich habe in letzten 40 Jahren nichts gelernt ...<. Diese Zeiten > rund 15 Jahre später < sollten doch vorbei sein. In der Zeit vor der Wende habe ich viel gelernt. So z.B. meinen Beruf bei Siemens in Siemensstadt, wo ich dann auch den Mauerbau am 13.Aug. 1961 erlebte und wir dann nicht mehr mit der Berliner S-Bahn, sondern mit den nach Berlin gebrachten Reisebussen zur Arbeit oder aber Lehre gefahren sind.